



nes/ gue 29.05.2009

Nachführung GG25

Versionsbericht GG25/2009

Allgemeines über GG25

Der Datensatz GG25, die digitalen Gemeindegrenzen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein, wird jährlich nachgeführt. Die Nachführung erfolgt auf den Grundlagen der Amtlichen Vermessung (AV). Diese AV-Daten werden bei swisstopo im Massstab 1:25'000 generalisiert und in GG25 integriert. Bei der Integration der Änderungen in GG25, werden die Geometrie und die Attribute gemäss dem Datenmodell bereinigt und aktualisiert. Die neuen Gemeindeflächen (auf ha abgerundet) werden in GG25 jeweils neu gerechnet und ausgeglichen.

Der Stand der Daten der Version GG25/2009 ist der **1.1.2009**. Das heisst, dass alle rechtskräftigen und bis am 1.1.2009 als Meldung bei swisstopo eingetroffenen Mutationen, in diese Version integriert sind.

Nachführung der Sachattribute

Eine komplette Übersicht über den Datenkatalog von GG25 befindet sich auf der Website von swisstopo unter <http://www.swisstopo.admin.ch/internet/swisstopo/de/home/products/landscape/gg25.html>. Hier wird die Nachführung von einzelnen Attributen erklärt.

Das Attribut **ObjectOrigin** (OO) bezieht sich auf die Herkunft der Daten. Bei GG25 erhält OO als Defaultwert AV, da die Mutationsmeldungen grösstenteils aus der Amtlichen Vermessung (AV) stammen. Werden Nachführungen direkt aus dem Amtlichen Gemeindeverzeichnis der Schweiz (Bundesamt für Statistik, BFS) vorgenommen, erhält OO den Wert *BFS*.

Das Attribut **YearOfChange** (YOC) bezieht sich generell auf das Jahr der Genehmigung der Mutation durch die zuständige Behörde. Wenn das Jahr der Genehmigung nicht bekannt ist, erhält YOC als Defaultwert *2008* für alle Mutationen, die in der Version GG25/2009 durchgeführt worden sind. Bei den Flächenobjekten wird YOC nachgeführt, falls sich die Attribute ObjectVal, KantonsNr, BezirksNr, SeeNr oder GemName geändert haben. Bei Gemeindefusionen wird YOC immer geändert. Bei den Linienobjekten wird YOC bei jeder gemeldeten Grenzmutation nachgeführt.

Das Attribut **DateOfChange** (DOC) bezieht sich auf das genaue Genehmigungsdatum (TT.MM.JJ) durch die zuständige Behörde. Wenn dieses Datum nicht bekannt ist, bleibt DOC leer. Das Attribut DOC befindet sich nur in den Linienelementen.

Merkmale der neuen Version GG25/2009

Nachfolgend befindet sich eine Liste der wichtigsten Änderungen und Merkmale der Version 2009:

1. **Gemeindefusionen:** In dieser Version von GG25 gibt es 34 neue Gemeinden, die aus Fusionen von 113 alten Gemeinden entstanden sind.
 - > Kanton Jura : 7 Fusionen (Basse-Allaine, Clos du Doubs, Haute-Ajoie, La Baroche, Montfaucon, Muriaux, Saignelégier)
 - > Kanton Graubünden : 6 Fusionen (Andeer, Davos, Mundaun, Tomils, Tschertschen-Praden, Val Müstair)
 - > Kanton Tessin : 5 Fusionen (Avegno Gordevio, Bioggio, Capriasca, Cugnasco-Gerra, Lugano)
 - > Kanton Wallis : 5 Fusionen (Anniviers, Gampel-Bratsch, Mörel-Filet, Obergoms, Steg-Hohtenn)
 - > Kanton Luzern : 3 Fusionen (Beromünster, Hitzkirch, Triengen)
 - > Kanton Bern: 2 Fusionen (Heimenhausen, Riggisberg)
 - > Kanton Neuenburg : 2 Fusionen (La Tène, Val-de-Travers)
 - > Kanton Schaffhausen : 2 Fusionen (Schaffhausen, Thayngen)
 - > Kanton St. Gallen : 1 Fusion (Neckertal)
 - > Kanton Waadt : 1 Fusion (Assens)

Die Abbildung 1 zeigt eine Übersicht der fusionierten Gemeinden.

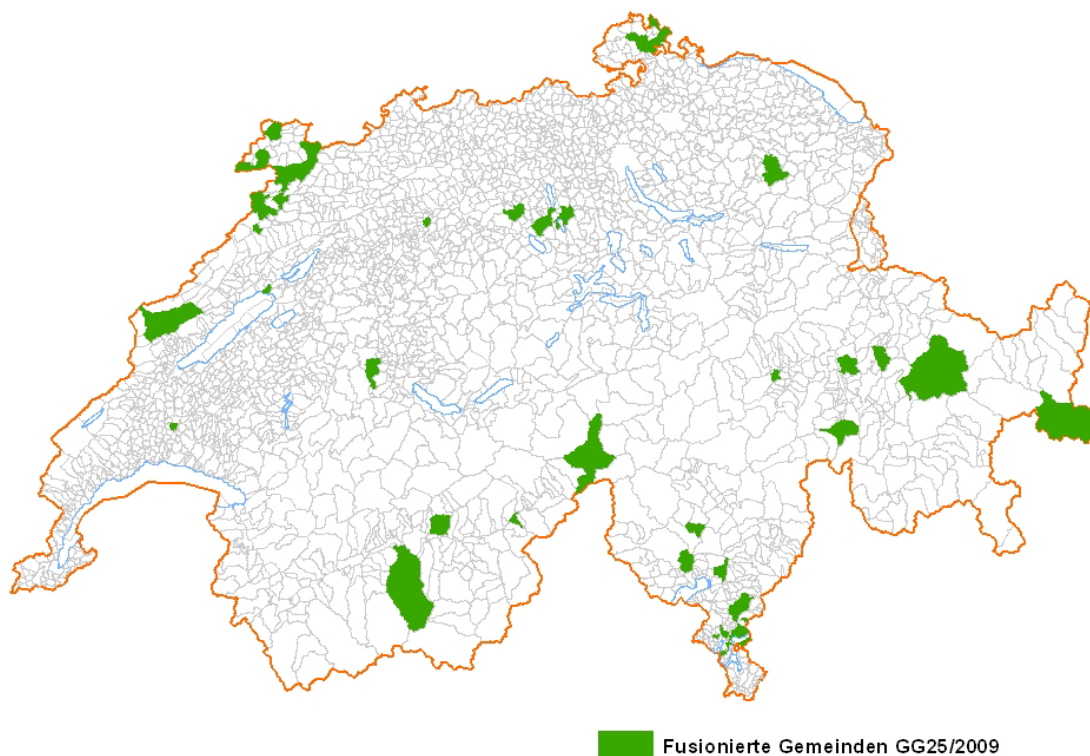


Abbildung 1: Fusionierte Gemeinden in der Version GG25/2009

2. **Mutationen von Gemeindegrenzen:** In dieser Version von GG25 wurden keine Mutationen von Gemeindegrenzen vorgenommen. Die geometrischen Änderungen bei den Gemeindegrenzen stehen alle in Zusammenhang mit Gemeindefusionen.
3. **Kennzeichnung ausländischer Gemeindegebiete mit dem Ländercode gemäss ISO 3166:** In dieser Version von GG25 wurden alle benannten Gemeindegebiete ausserhalb der Schweiz mit dem zweistelligen Ländercode von ISO 3166 zur Kennzeichnung der Staatszugehörigkeit versehen. Im Einzelnen betrifft dies:
 - > Büsingen am Hochrhein (DE)
 - > Campione d'Italia (IT) sowie
 - > alle Gemeinden des Fürstentums Liechtenstein: Vaduz (LI), Triesen (LI), Balzers (LI), Triesenberg (LI), Schaan (LI), Planken (LI), Eschen (LI), Mauren (LI), Gamprin (LI), Ruggell (LI) und Schellenberg (LI)Diese Anpassungen haben keine Wirkung auf die Attribute OO und YOC.
4. **Korrektur von einem Gemeindegemeinde:** Der Name der Gemeinde Büsingen (D) (deutsche Enklave in der Schweiz) wurde auf Basis der zur Verfügung stehenden offiziellen Grundlagen in Büsingen am Hochrhein (DE) geändert. Diese Korrektur hat keine Wirkung auf OO und YOC.

Neues Topografisches Landschaftsmodell TLM

Die Version GG25/2009 ist das letzte Update des Produktes GG25. Im Rahmen des Projektes Topographisches Landschaftsmodell TLM hat das Bundesamt für Landestopografie swisstopo die Produktion der vektoriiellen Geodaten in grösseren Massstäben vollständig umgestellt. Seit Juni 2008 ist swisstopo von der auf den Landeskarten 1:25'000 basierenden Produktion zu der auf Luftbildern (digitale Fotogrammetrie) basierenden Produktion übergegangen. Zusätzlich werden auch Informationen von Partnern übernommen.

Das TLM ist von jetzt an unser neues Modell im grossmassstäblichen Vektorformat, welches in drei Dimensionen eine Abdeckung der ganzen Schweiz bietet. Es dient als Basis für verschiedene GIS-Datensätze und für die Produktion der Landeskarten der Schweiz. Zusätzlich zum TLM wird ein neues digitales Terrainmodell (DTM-TLM) erstellt. Die Nachführung von beiden Modellen erfolgt gleichzeitig.

Dank diesen Änderungen können wir Ihnen ab 2010 noch umfassendere und genauere Geobasisdaten offerieren. Im Rahmen der Produktpalette sind VECTOR25, GG25 und SwissNames direkt betroffen. Sie werden alle durch Produkte von der neuen Generation ersetzt.

Verbesserungsvorschläge

Wir hoffen, mit dieser letzten Version Ihren Bedürfnissen zu entsprechen und sind offen für Bemerkungen, Verbesserungsvorschläge oder Fehlermeldungen (Bemerkungen bitte an <mailto:geodata@swisstopo.ch>).